

Ekotechnika AG übertrifft Prognose für das Geschäftsjahr 2016/2017

- **Interesse an importierter Landtechnik in Russland weiterhin steigend**
- **Umsatzerlöse von über 140 Mio. Euro erwartet**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) verbessert sich auf rund 10 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro)**

Walldorf, 13. November 2017 – Die Ekotechnika AG (Primärmarkt; ISIN: DE000A161234), deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland, der EkoNiva-Technika Gruppe, erzielte im Geschäftsjahr 2016/17 (30.09.) auf Basis vorläufiger Zahlen Umsatzerlöse in Höhe von über 140 Mio. Euro (Vorjahr: 117,2 Mio. Euro) und liegt damit über dem prognostizierten Korridor von 117 bis 120 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge liegt mit 20,5 % auf Vorjahresniveau. Auch das operative Ergebnis (EBIT) im Bereich von 10 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro) übertrifft die bisherigen Erwartungen des Managements von 6 bis 7 Mio. Euro.

Die über den Erwartungen liegende Entwicklung im Geschäftsjahr 2016/17 ist auf die gestiegene Nachfrage nach importierter Landtechnik sowie den stabilen Wechselkurs zurückzuführen. So konnte die Ekotechnika AG im abgelaufenen Geschäftsjahr die Auftragseingänge sowohl bei Traktoren auf 252 (+27 %) als auch bei Mähdreschern auf 57 (+68 %) deutlich steigern.

Der finale Geschäftsbericht 2016/17 der Ekotechnika AG wird im Februar 2018 veröffentlicht.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere, der Weltmarktführer für Landmaschinen. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Melktechnik und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Vorstandsmitglied der Ekotechnika ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinen-geschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 520 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2016/17 einen Jahresumsatz von über 140 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist seit Dezember 2015 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) notiert.

Kontakt

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de